



Bücher, Bohnen, Baumspinat

WINTERTHUR: Als Teil des Projekts Stadtbuure entstehen Bibliotheksgärten

Was Winti hat

Für ein Winti-Bike, wie ich es bin, war der 9. Mai ein grosser Tag. Es wurde nämlich der neue Prix Velostadt von Pro-Velo verliehen. Und da haben wir es nun wieder schwarz auf weiss: Winti hat das Rennen dank seinem Guten Wegnetz und seiner guten Verkehrssicherheit immerhin in der Kategorie als Grosse Stadt gewonnen. Doch wurde es insgesamt bereits zum zweiten Mal in Folge von Burgdorf und neu auch von Chur in den Schatten gestellt. Die rote Laterne ging an Zürich. Die Zürcher haben es im Vergleich zu Winterthur ja auch sonst nicht gerade leicht. So hat Zürich zwar auch einen Mike, doch ist der Züri-Mike nur Zeichner. Der Winterthurer Mike ist hingegen seines Zeichens Stadtpräsident und hat somit nicht nur physikalisch mehr Gewicht. Züri hat zwar einen rostigen Hafenkran, doch Winti hat die High-Tech-Installation «Ich ist ein anderer». Züri hat zwar seinen Sechsläutenplatz neu zubetoniert, doch Winti hat seine KVA umgebaut, die viel mehr verbrennt als einmal im Jahr einen Böögg mit Knallkopf. Züri hat zwar einen See, doch... Nun ja, man soll ja nicht immer alles vergleichen. Und für ihre geografische Lage kann eine Velostadt nun wirklich nichts dafür. Apropos geografische Lage: Ich habe Burgdorf auf der Landkarte gesucht - und gefunden! Noch schwieriger, respektive unmöglich war es hingegen herauszufinden, was denn dieses Velo-Mekka hat, was Winti nicht hat. Kuhherden galoppieren auch in Winti mitunter durch die Strassen. Seit diesem Wochenende gibt es in Winti wahrscheinlich mehr Stadtbuure mit Gartenwagen als es in Burgdorf Bauern gibt. Und schliesslich hat Burgdorf kein Bike wie mich, das im Namen seiner zweirädrigen Kolleginnen und Kollegen, neu vierzehntäglich in der WiZe seine Sicht der Dinge darlegt.

Christine Klinger

Freude ist ansteckend, auch die Freude am Grünen, am Garten, am Gärtnern. Angesteckt vom Projekt Stadtbuure im Rahmen des Stadtjubiläums Winterthur750, machen die Stadtbibliothek und fünf Quartierbibliotheken mit beim Urban Gardening.

WiZe – In der Gartensaison 2014 sollen an allen sechs Standorten kleine Gärten entstehen, auch mit Hilfe von interessierten Kundinnen und Kunden. Wer überzählige Setzlinge, Ableger oder Samen zu Hause hat, kann diese an einem der Pflanzentauschtage in die Bibliothek bringen und sie entweder mit anderen «Urban Gardener» tauschen oder sie gleich vor Ort einsetzen.

In Töss, Veltheim, Oberwinterthur, Seen und Wülflingen sowie der Stadtbibliothek stehen bereits Palett-Pflanztröge der Stadtgärtnerei, an manchen Orten auch zusätzliche Töpfe oder andere Pflanzbehälter bereit. Mit Beiträgen aus den



Bild: z.V.g.

jeweiligen Quartieren entstehen bei den Bibliotheken kleine Gärten, in denen auch Essbares wie Erdbeeren, Bohnen, Pfefferminz, Tomaten und vieles mehr gedeihen soll. Gartenfreundinnen und Freunde jeden

Alters können sich in den jeweiligen Bibliotheken melden und mit-helfen, etwa beim Giessen oder auch mal beim Jäten. Und schliesslich sind sie dabei, wenn Ende Saison geerntet wird. Im Gegenzug bieten die

Bibliotheken einen Informationsaustausch zu Gartenfragen und die geeignete Literatur. Das Projekt in der Stadtbibliothek wird zudem unterstützt durch das Bundesamt für Landwirtschaft und die Zollinger Samengärtnerei. Mehrere Veranstaltungen zu Gartenthemen ergänzen bis Anfang Oktober das Angebot.

Tauschtage

Samstag, 17.Mai: 10 bis 13 Uhr Bibliothek Veltheim, Trottenstrasse 1, **Samstag, 17.Mai:** 10 bis 15 Uhr Bibliothek Oberwinterthur, Römerstrasse 151, **Samstag, 17.Mai:** 11 bis 16 Uhr Stadtbibliothek, Obere Kirchgasse 6, **Mittwoch, 21.Mai,** 15 bis 17 Uhr Bibliothek Seen, Rössligasse 11, **Samstag, 31.Mai,** 10 bis 16 Uhr Bibliothek Wülflingen, Wülflingerstrasse 253a

Dringend Leute gesucht!

REGION: Für das diesjährige Eurolager in Weiterdingen (6.- 9. Juni 2014)

Pfingsten einmal anders erleben. Jedes Jahr an Pfingsten treffen sich rund 180 junge Leute aus Deutschland, Fürstentum Liechtenstein, der Schweiz und dem Südtirol zu einem Jugend- und Behinderten-Zeltlager. Unter dem Motto «Gemeinschaft leben- Grenzen überwinden» verbringen wir gemeinsam eine schöne Zeit mit viel Spiel und Spass, sowie auch besinnlichen Momenten.

WiZe – Etwa ein Drittel der Teilnehmer haben eine körperliche oder geistige Behinderung. Dies macht die Besonderheit des Eurolagers aus. In kleinen Zeltgruppen von etwa 20 Leuten, werden die Teilnehmenden bunt durchmischt und ins Lagerleben integriert, in welchem sich in diesem Jahr alles ums Thema «unendliche Weiten» dreht. Neben Spiel und Spass in den Zeltgruppen organisieren wir diverse Grossgruppenspiele, einen Postenlauf, werden kreativ in abwechslungsreichen Ateliers und feiern an den



Bild: z.V.g.

Abenden tolle Feste mit Theater, Musik und Tanz. Auch haben wir die Möglichkeit den Tag im eigenen Beizli ausklingen zu lassen. Am Sonntag findet für alle die gerne daran teilnehmen möchten ein besonderer Gottesdienst statt. Zwischendurch findet sich immer wieder viel Zeit, um neue Leute kennenzulernen, zu Plaudern, gemeinsam einen Tee oder Kaffee zu trinken und Kontakte zu knüpfen. Bist du zwischen 14 und 30 Jahre alt? Möchtest du gerne neue Kontakte knüpfen? Dann bist du bei uns richtig, denn wir freuen uns über neue Gesichter.

Du benötigst keinerlei Vorkenntnisse. Oder traust du dir sogar zu mit Unterstützung einen Behin-

dernten durchs Lager zu begleiten? Vielleicht auch um auszuprobieren, ob eine Arbeitsstelle im sozialen Bereich etwas für dich sein könnte? Auf Wunsch erstellen wir dir auch gerne einen Sozialzeitausweis für deine Bewerbungsmappe.

Verlängerte Anmeldefrist bis 15.Mai 2014. Ob als Betreuer/-in oder als Teilnehmer/-in, wenn du zwischen 14 und 30 Jahre alt bist, heissen wir dich am diesjährigen eurolager in Weiterdingen, Deutschland herzlich willkommen. Anmeldungen und Infos unter: www.eurolager.org oder eurolager@gmx.ch oder bei: Maja Bollmann 078 813 82 99

Mai-Aktion: Jetzt pro Harass ein Geschenk



Sie erhalten jetzt zu jedem Harass vergorener Säfte (Saft vom Fass oder Möhl Saft klar) ein praktisches Brotkörbchen aus Naturgeflecht. Nutzen Sie dieses Angebot und fragen Sie Ihren Getränkehändler nach der Mai-Aktion.

Tradition seit 1895 **MÖHL** Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon **Apfelsäfte**



MINI Pool Festival

WINTERTHUR – Hutter Dynamics präsentierte am Wochenende das 1. MINI Pool Festival im Schwimmbad Winterthur-Töss.

Für Sie unterwegs war: Lui Eigenmann – Mehr Bilder im Newsportal: www.winterthurer-zeitung.ch